

Nationalbankgewinne gehören in die AHV

Die AHV ist seit bald 60 Jahren eine zuverlässige und sichere Volksversicherung. Sie ist ein einmaliges Sozialwerk und die wichtigste soziale Errungenschaft unserer Schweiz. Die AHV steht finanziell auf sicheren Beinen. Um jedoch der Alterung der Bevölkerung (Demografie) gerecht zu werden, braucht es mittelfristig höhere Einnahmen. Die AHV-Initiative bringt der AHV sichere Mehreinnahmen und dies nicht einfach auf Kosten von jungen Erwerbstätigen und deren Familien. Bei einem JA müssten nämlich dazu mindestens 10 Jahre lang, weder die Lohnprozente noch die Mehrwertsteuer erhöht werden. Letzteres kommt auch den Unternehmen gelegen und ist deshalb Wirtschaftsfreundlich. Immer wieder versucht der Bundesrat unsere Renten zu kürzen oder gar das Rentenalter, wie Herr Couchepin vorschlägt, auf 67 Jahren zu erhöhen. Dies alles wegen der angeblich unsicheren Finanzperspektiven der AHV. Da bereits jetzt schon viele Arbeitsplätze fehlen, wird die Wirtschaft wohl ungern ältere Mitarbeitende länger beschäftigen wollen und unsere Jugendlichen suchen dafür vergeblich Arbeit. Die AHV-Initiative bietet hier die ideale Lösung an: Die Gewinne der Schweizerischen Nationalbank - abzüglich einer Milliarde, die weiterhin an die Kantone geht – fließen bei einem JA schon ab 2007 in die AHV. Sie erhält so jährlich 1 bis 2 Milliarden Mehreinnahmen. Damit ist der demographisch bedingte Mehrbedarf auf Jahre hinaus abgedeckt und die Forderungen nach Kürzungen der AHV-Renten oder eine Erhöhung des Rentenalters werden hinfällig. Auch die Nationalbank gehört dem Schweizer Volk und ihre Unabhängigkeit ist in Verfassung und Gesetz festgeschrieben. Daran wird sich auch mit einem JA zur Initiative nichts ändern. Auch die Substanz der Nationalbankreserven wird durch AHV-Initiative nicht angetastet es wird lediglich der Verteilschlüssel zugunsten der AHV verändert. Sagen sie JA zur AHV-Initiative, damit die Ausschüttungsreserven und die laufenden Nationalbankgewinne der AHV und damit dem ganzen Volk zugute kommen.

*Roland Agustoni
Grossrat
Magden*